

Ausfertigung

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern

Badenstraße 18, 18439 Stralsund



Az.: 5433.31-N-52 /Löbnitz

Beschluss über die 4. Änderung des Verfahrensgebietes im Flurneuerordnungsverfahren Löbnitz

Nach den § 53 und 56 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen in Verbindung mit § 8 des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen ergeht folgender Beschluss:

I.

Die nachfolgend aufgeführten Flurstücke unterliegen **nicht** dem Flurneuerordnungsverfahren Löbnitz:

Gemeinde Karnin:

Gemarkung Karnin

Flur 1

Flurstücke 66, 67, 93, 96, 98, 114, 116, 117, 121, 122, 135, 136, 139, 140, 151, 153, 155, 156, 159, 161, 164, 165, 202, 415

Gemarkung Karnin

Flur 2

Flurstücke 25, 27, 72, 73, 75, 86, 87, 94, 103, 104, 105, 106, 107, 109, 126, 139, 141, 142, 155, 159, 185, 201, 203, 204, 205, 208, 230, 231, 237, 461, 477

Gemeinde Löbnitz:

Gemarkung Löbnitz

Flur 1

Flurstück 87

Gemarkung Löbnitz

Flur 3

Flurstücke 27, 28, 29, 32, 33, 34, 36, 37, 89, 90, 91, 92, 142, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174

Gemarkung Redebas

Flur 1

Flurstücke 42, 43, 45–113

Gemeinde Velgast:

Gemarkung Manschenhagen

Flur 1

Flurstücke 5, 6, 7, 22, 23, 25, 32, 34, 108

I.

Begründung:

Dieser Beschluss dient der Verdeutlichung der Verfahrensgebietsabgrenzung des FNV Löbnitz.

Lt. des Beschlusses zur Anordnung des Flurneuordnungsverfahrens Löbnitz vom 27.11.2014 befinden sich die o.g. Flurstücke im Verfahrensgebiet. Nach dem Amtlichen Liegenschaftskataster sind diese Flurstücke jedoch nicht existent.

Zur Abgrenzung des Verfahrensgebiets, ist es notwendig, die am Verfahren beteiligten Flurstücke eindeutig darzustellen. Deshalb wird mit diesem Änderungsbeschluss klargestellt, dass die unter I. aufgelisteten Flurstücke nicht am Flurneuordnungsverfahren Löbnitz teilnehmen.

Es findet keine Zuziehung und kein Ausschluss von Flurstücken statt. Somit ändert sich die Verfahrensgebietsgrenze des Flurneuordnungsverfahrens durch diesen Beschluss nicht.

III.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern, Sitz Stralsund oder dessen Außenstelle, Sitz Ueckermünde, erhoben werden.

Stralsund, den 02.05.2022

Im Auftrag

gez. Jan Garbers LS
Abteilungsleiter
Integrierte ländliche Entwicklung

Ausgefertigt:

Stralsund, den 12.05.2022

Im Auftrag

Klatt

